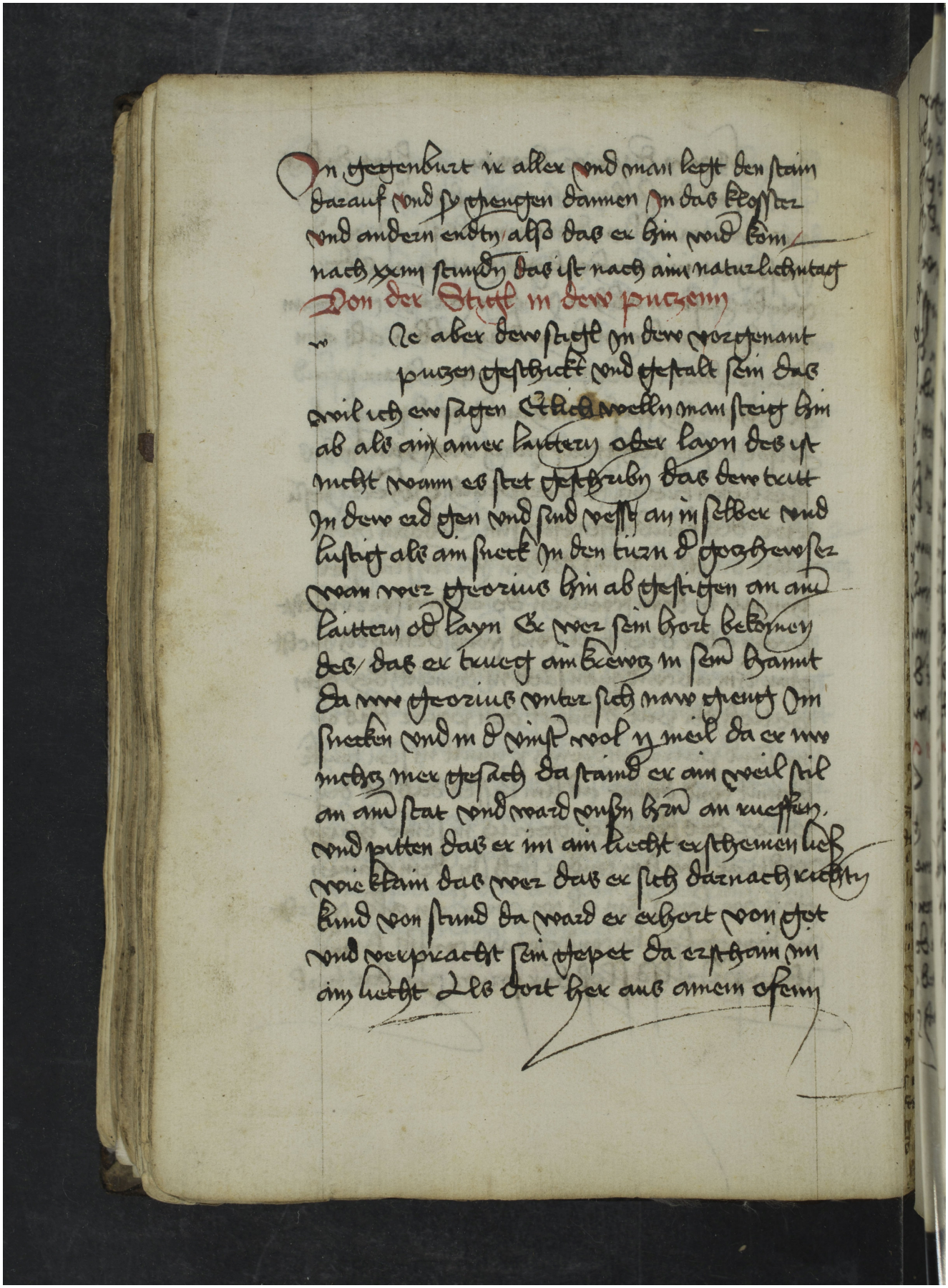
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



On ofenpurt in aller vnd man legt den stain
darauf vnd sy ofengen dannen in das klosster
vnd andern endtn alls das er hin vnd kom
nach xxiiij stundn das ist nach aim natuzlichn tag

Von der Stiegl in dem puczem

Nc aber dew stiegl in dew vorzenant
puczen ofestigt vnd ofestalt sein das
weil ich ew sagen Ettlich wellen man steigt hin
ab als ain amer lautern oder layn das ist
nicht wann es stet ofeschriben das dew teufl
in dew ed ofen vnd sind vesst an in selber vnd
lustig als ain sueck in den tizn d ofozhewsz
wan wez ofeorius hin ab ofestigen an ain
lautern od layn Er wez sein hort beloynen
des das er treuczt am kreuz in sein hannt
da nw ofeorius vnter sich naw ofeent in
sueckn vnd in d vinst wol vj meil da er nw
mehz mer ofesach da staind er ain weil stil
an ain stat vnd ward vnzn hzn an ruefen.
vnd putten das er im ain liecht erszeinen lies
wie klain das wez das er sich darnach richtn
kund von stund da ward er erhort von got
vnd verpracht sein ofepet da erschain im
ain liecht als dort her aus ainem ofenn